JÄGERLIED

Carl Blumenhagen

Digitized by Google

Digitized by Google

Dem

Königl. Großbritt. Obristlieutenant

und

Oberforstmeister

Herrn von Beaulieu

in tiefer Hochachtung

gewidmet.

Digitized by Google

Melodie: Auf! auf! zum fröhligen Jagen! ꝛc.

Wohlauf, Ihr Waidgenossen,
Verlaßt den stillen Hain,
Und bildet enggeschlossen
Den heiligen Verein!
Laßt Hirsch und Eber ziehen
Durch Bergeshöh' und Thal,
Wenn Wald und Flur erglühen
Im Morgensonnenstrahl! —

Jetzt gilt es and're Beute,
Jetzt gilt es edlern Fang!
Auf, freye Jägersleute,
Das deutsche Horn erklang!
Die Büchsen umgehangen,
Das Messer angethan,
Mit muthigem Verlangen
Auf blut'ge Siegesbahn!

Digitized by Google

, jauchz't in dichten Reihen!
führt ein Deutscher Mann!
Gut und Blut zu weihen,
teht dem Jäger an!
wer für Deutschlands Ehre
eisenwaffe schwang!
, Brüder, zum Gewehre,
deutsche Horn erklang!

an, du feiger Franke,
nnenknecht, heran!
h' es, ob er wanke,
deutsche Jägersmann!
ıngemess'ner Weite
dich das Todesbley,
virst des Schützen Beute,
schießen nicht vorbey!

vohl uns, meine Brüder,
fiel ein schönes Loos,
reiheit kehret wieder
Gottes Vaterschooß!

Digitized by Google

So laßt uns muthig ringen
Auf blutigem Gefild,
Durch Nacht und Nebel dringen,
Wo's Männerherzen gilt!

Uns schrecket nicht die Wunde,
Und nicht das Mordgeschoß,
Nicht bebt der letzten Stunde
Der freie Waidgenoß!
Für Gott und König fallen,
Ist Männerseligkeit!
Drum laßt das Horn erschallen,
Das Vaterland gebeut! —

Carl Blumenhagen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google